

**Kreisverwaltung Kleve
Landrat Christoph Gerwers
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve**

Kreis Kleve, 29.07.2026

Antrag Strukturanalyse Bauordnungsamt Kreis Kleve

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Gruppe der Vereinigten Wählergemeinschaften (VWG) beantragt einen Tagesordnungspunkt mit dem im Betreff genannten Titel im Fachausschuss und Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag

Die VWG beantragt, eine umfassende Strukturanalyse des Bauordnungsamts des Kreises Kleve durchführen zu lassen. Dieser Antrag basiert auf der Erkenntnis, dass in naher Zukunft mehrere erfahrene Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Ruhestand treten werden. Um die Kontinuität und Effizienz der Bauverfahrensbearbeitung auch künftig zu gewährleisten, ist es unerlässlich, frühzeitig die Weichen für eine zielgerichtete Nachfolgeplanung und Wissenssicherung zu stellen.

Begründung

1. Demographischer Wandel und Wissensverlust

Das Bauordnungsamt des Kreises Kleve ist eine zentrale Instanz für die Bearbeitung von Baugenehmigungen und die Einhaltung baurechtlicher Vorschriften in den Städten und Gemeinden, die kein eigenes Bauamt unterhalten (u. a. Bedburg-Hau, Issum, Kalkar, Kerken, Kranenburg, Rees, Rheurdt, Straelen, Uedem, Wachtendonk, Weeze). Es leistet seit Jahren dabei sehr gute Arbeit. Mit dem Ausscheiden erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern droht ein erheblicher Wissensverlust, der die Bearbeitungsqualität und Geschwindigkeit von Bauvorhaben beeinträchtigen könnte. Eine Strukturanalyse würde helfen, den aktuellen Personalbedarf zu ermitteln und gezielte Maßnahmen zur Einarbeitung und Qualifizierung der nachrückenden Generation einzuleiten, um die gute Arbeit auch in Zukunft zu sichern.

2. Sicherung der Handlungsfähigkeit und Fachkompetenz

Die effiziente Bearbeitung von Bauanträgen ist von zentraler Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung und die Lebensqualität im Kreis Kleve. Verzögerungen oder Qualitätsverluste bei der Bearbeitung von Bauvorhaben können Investitionen hemmen und die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürgern mindern. Eine Strukturanalyse würde mögliche Engpässe identifizieren und Lösungsansätze aufzeigen, um die Handlungsfähigkeit des Amtes langfristig zu sichern. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf die Verstärkung bzw. Sicherung der fachlichen Kompetenz in den Bereichen Brandschutz und Immissionsschutz (BimSchG) gelegt werden, um den steigenden Anforderungen und der Komplexität moderner Bauvorhaben gerecht zu werden.

3. Aufdeckung von Missständen und Prozessoptimierung

Neben dem demographischen Wandel können in langjährig gewachsenen Strukturen auch unsichtbare Missstände entstehen – sei es in Form von ineffizienten Prozessen, unklaren Zuständigkeiten oder überlasteten Arbeitsbereichen. Eine unabhängige Analyse würde solche Defizite aufdecken und die Grundlage für gezielte Verbesserungen schaffen.

Zudem sollten die Wünsche der Behörde an den Bauherrn (z.B. vollständige und fristgerechte Einreichung von Unterlagen) in die Analyse einbezogen werden, um die Zusammenarbeit weiter zu optimieren.

4. Zukunftsfähigkeit und Servicequalität

Die Ergebnisse der Strukturanalyse könnten genutzt werden, um Prozesse zu optimieren, digitale Werkzeuge gezielt einzusetzen und die Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und externen Stellen zu verbessern. Dies würde nicht nur die interne Effizienz steigern, sondern auch die Servicequalität für Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen erhöhen.

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende Strukturanalyse des Bauordnungsamts des Kreises Kleve durchzuführen. Diese Analyse soll insbesondere folgende Aspekte umfassen:
 - Bestandsaufnahme der aktuellen Personalstruktur (Altersverteilung, Qualifikationen, Aufgabenverteilung)
 - Identifikation von Wissens- und Kompetenzlücken im Hinblick auf die anstehende Pensionierungswelle
 - Prüfung der Effizienz und Effektivität der aktuellen Arbeitsprozesse
 - Bewertung der fachlichen Kompetenz in den Bereichen Brandschutz und Immissionsschutz (BimschG) sowie Vorschläge zu deren Ausbau
 - Erfassung der Wünsche der Behörde an die Bauherrn Empfehlungen für Maßnahmen zur Wissenssicherung, Personalentwicklung und Prozessoptimierung
 - Empfehlungen für Maßnahmen zur Wissenssicherung, Personalentwicklung und Prozessoptimierung
2. Die Ergebnisse der Analyse sind dem Kreistag in einer öffentlichen Sitzung vorzustellen und mit Handlungsempfehlungen zu unterbreiten.
3. Für die Durchführung der Analyse sind ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen bereitzustellen.

Die Durchführung einer Strukturanalyse ist ein präventiver Schritt, um die Handlungsfähigkeit des Bauordnungsamts auch in Zukunft zu sichern. Sie bietet die Chance, proaktiv auf die Herausforderungen des demographischen Wandels zu reagieren und gleichzeitig die Qualität der Verwaltungsleistungen zu steigern. Wir bitten Sie, diesen Antrag wohlwollend zu prüfen und zu beschließen.

Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften (VWG) Nassauerallee 15-23 - 47533 Kleve

Mit freundlichen Grüßen



Udo Holtmann
Vorsitzender der Kreistagsgruppe



Patricia Gerlings-Hellmanns
Stellv. Vorsitzende der Kreistagsgruppe

Nachrichtlich an: Die Fraktionen der CDU, SPD, B'90/Grüne, FDP, AfD, die Gruppe LINKE und KTM Hayduk